

PRESSEMITTEILUNG

Berlin, den 28.02.12

tazlab
Das gute Leben - es gibt Alternativen

Der taz Kongress in Berlin am 14. April 2012

(Berlin) Öko ist modisch geworden. Wer auf sich hält, betont, dass er ökologisch konsumiert und den eigenen ökologischen Fußabdruck möglichst klein halten möchte. Wer modern sein will, darf kein Umweltschwein sein. Öko scheint somit zum Kern einer gesellschaftlichen Moralvorstellung am Beginn des 21. Jahrhunderts geworden zu sein. Öko, das ist die große Erzählung unseres eben angebrochenen Jahrhunderts. Und das daraus resultierende Versprechen vom guten Leben ist eines, das einen gesamtgesellschaftlichen Wandel eingeleitet hat.

Wie und ob das geht, will die taz in diversen Diskussionsveranstaltungen und Workshops auf dem neuesten Kongress tazlab am 14. April im Berliner Haus der Kulturen der Welt untersuchen: „Das gute Leben – es gibt Alternativen“.

Ist es menschlich, Fleisch von Tieren zu essen? Ist es ernst zu nehmen, wenn Konzerne nachhaltiges Wirtschaften probieren? Gibt es überhaupt nachhaltiges Wachstum? Aber auch: Wie kann das Leben von MigrantInnen verbessert werden? Was wird aus Occupy? Wie steht es um die arabischen Demokratiebewegungen? Die taz fragt, wie eine Politik des guten Lebens geht. Wie viel Spielraum ist da für ökologische, nachhaltige und faire Gesellschaftspolitik, in Zeiten von Börsen- und Staatsbudgetkrisen? Und sind das nicht viel zu kleine Gesten, die an den Strukturen ohnehin nichts ändern können? Wie sehen die Alternativen aus?

Diskutieren werden Mona Abaza, Thilo Bode, Pascal Bruckner, Daniel Cohn-Bendit, Carolin Emcke, Lisa Fithian, Robert Habeck, Anetta Kahane, Richard Koo, Winfried Kretschmann, Lina ben Mhenni, Robert Misik, Niko Paech, Boris Palmer, Jerome Ringo, Jaecki Schwarz, Ursula Sladek, Sahra Wagenknecht, Marina Weisbrand, Harald Welzer u.v.m.

Und: Auch die taz liefert in diesem Frühjahr einen sichtbaren Beweis dafür, dass gutes Leben jenseits von konventionellem Wirtschaften möglich ist. 20 Jahre taz Genossenschaft und mehr als 11.500 Genossenschaftsmitglieder sichern das langfristige Überleben und die Unabhängigkeit des Projekts taz – ein Grund mehr, zu feiern!

Eintrittskarten und das laufend aktualisierte Programm von tazlab „Das gute Leben“ finden Sie hier:

<http://www.tazlab.de>

TAZ Verlags- und
Vertriebs GmbH
Rudi-Dutschke-Str.23
10969 Berlin

Abteilung
Eigenwerbung und
Öffentlichkeitsarbeit

Anja Mierel

Telefon
(030) 259 02 137
Fax
(030) 259 02 150

E-Mail
am@taz.de

www.taz.de

Amtsgericht
Berlin-Charlottenburg
92 HRB 14545

Geschäftsführer
Karl-Heinz Ruch

Bankverbindungen
Berliner Volksbank e.G.
BLZ 100 900 00
Konto 5662798039

Postbank Berlin
BLZ 100 100 10
Konto 27673100

Fragen zum Medienkongress beantwortet Jan Feddersen, Redakteur für besondere Aufgaben/ tazlab. janfeddersen@taz.de, Tel. 030-259 02 248